



Scharnsteiner Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Scharnstein

Folge 1/2016

Ausgabe März 2016

www.scharnstein.ooe.gv.at



Mit einer feierlichen Eröffnung und Segnung am 21. Mai 2016 wird das neue Feuerwehrhaus der FF Viechtwang offiziell in Betrieb genommen.

Seite 16

Inhalt:

Aus unseren Gemeindebetrieben	S. 2	Bücherei	S. 14
Informationen des Bürgermeisters	S. 3 - 4	Gesunde Gemeinde	S. 15
Neues aus dem Marktgemeindeamt	S. 5 - 7	Feuerwehr Viechtwang	S. 16
Kindergarten, KinderUniAlmtal	S. 8	Scharnstein hilft	S. 17
VS Viechtwang und Mühldorf	S. 9	Aus den Vereinen	S. 18 - 23
Neue Mittelschule	S. 10	Veranstaltungen	S. 24
Agenda 21 Information	S. 11 - 13		

Innovations-
**preis**
2016

Marktgemeinde Scharnstein
Seite 3

AGENDA 21

Jetzt geht's richtig los! Seite 11-13

WIR
gestalten
SCHARNSTEIN!


Sonderausstellung
Redtenbacher -
Geschichte einer Sensenfirma Seite 19


Oft übersehen, oft unsichtbar und immer selbstverständlich:

Wir stellen unser Reinigungsteam vor!

Ihr Dienst beginnt - je nachdem in welchem Gebäude - zumeist erst dann, wenn alle anderen Feierabend machen.

16 Reinigungskräfte, meist Teilzeitkräfte, sind dafür verantwortlich, dass unsere Gemeindeobjekte (von den Schulen, über das Gemeindeamt bis hin zur Kläranlage) in Schuss gehalten werden.

Wie selbstverständlich sorgen sie dafür, dass die Räume, die Toiletten, die Gänge und die Außenbereiche der Gemeindegebäude sauber, ordentlich und gepflegt sind.

Selbst die Turnsäle der NMS, die häufig abends von den Vereinen benützt werden, können am darauffolgenden Schultag wieder hygienisch frisch und sauber von den Schülern verwendet werden. Verantwortlich dafür ist Frau Schliesselberger, die ihren Dienst bereits um 6:00 Uhr morgens beginnt und den Turntrakt reinigt.

Die Leistungen der Reinigungskräfte gehen aber heutzutage über die Aufgaben einer früheren „Putzfrau“ hinaus und werden immer anspruchsvoller. Sie benötigen immer mehr Kenntnisse und Fertigkeiten zur Behandlung verschiedenster Oberflächen sowie im Umgang mit Reinigungsgeräten und -mitteln.

Der „Ferienputz“ stellt die Mitarbeiterinnen in den Schulen (Volksschulen, Neue Mittelschule und Landesmusikschule) vor große Herausforderungen. Müssen doch 8.700 m² (!) an Bodenflächen einer gründlichen Reinigung unterzogen werden. Dazu kommen noch eine Unmenge an Fenstern und das gesamte Mobilar, das einmal jährlich „geschrubbt“ wird.

Eine zusätzliche Herausforderung für unser Reinigungsteam sind Gebäudesanierungen und Reparaturarbeiten. Hier ist voller Einsatz gefragt, um die Sauberkeit auch in dieser Zeit zu gewährleisten.

Als Gebäudewart kümmert sich Gerhard Reitter für die laufenden Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten. Er koordiniert auch die Nutzung der verschiedenen Räumlichkeiten, damit keine Terminkollisionen zwischen den Vereinen und Veranstaltungen entstehen. Auch die Außenanlagen, die Rasenpflege sowie die Säuberung und der Winterdienst rund um die Gemeindegebäude fallen in seine Zuständigkeit.



Unser Reinigungsteam mit Gebäudewart Gerhard Reitter:

Gemeindeamt:

Gerlinde Hutterer und Karin Wallner

Volksschule Viechtwang:

Hedwig Gillesberger und Tanja Gillesberger (auch Kläranlage)

Volksschule Mühldorf:

Manuela Mayrhofer-Pieregger und Elke Pilz (Karenzvertretung für Karin Pühringer)

Neue Mittelschule:

Gisela Pelzer, Ingrid Maier, Sonja Hanousek, Rozalia Radulescu, Christine Schliesselberger und Sonja Aitzetmüller (Vertretung für Elke Pilz, die derzeit in der VS Mühldorf reinigt)

Schülerhort:

Ingrid Maier

Landesmusikschule:

Sieglinde Windischbauer

Altstoffsammelzentrum: Gertrude Eder

Betreubares Wohnen/Einsatzzentrum, Freibad, Bauhof, WC Leichenhalle:

Brigitte Gschmeidler

(Vertretung Eva Neubacher).

Unsere Reinigungskräfte sorgen zu meist unbemerkt und selbstverständlich für unser Wohlbefinden. Auf diesem Wege danken wir ihnen dafür einmal ganz herzlich!



**Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger,
geschätzte Jugend!**

„Wir gestalten unsere Gemeinde“

Das Jahr 2016 ist schon wieder mehr als zwei Monate alt und „Jetzt geht's richtig los!“. Der Gemeinderat hat schon im Jahr 2014 entschieden, einen AGENDA 21 – Prozess in unserer Gemeinde zu starten.

Im Rahmen dieses Prozesses sind alle

Bürgerinnen und Bürger zur Mitarbeit eingeladen. In fünf Projektgruppen haben sich zahlreiche Menschen bereit erklärt, ehrenamtlich zum Wohle unserer Gemeinschaft mitzuarbeiten und es wurde ein Leitbild erstellt.

Jetzt ist die Zeit gekommen, die in diesem Leitbild festgelegten Ziele durch entsprechende Maßnahmen umzusetzen. Ich freue mich, dass schon einiges umgesetzt werden konnte und vieles in Planung ist.

Nähere Details finden Sie im Inneren dieser Zeitung (Seite 11 - 13).



Verleihung des Innovationspreises

Werden Sie innovativster Unternehmer des Jahres 2016!

Nach 2004 lädt die Marktgemeinde wieder alle heimischen Betriebe zur Teilnahme an diesem Wettbewerb ein. Teilnahmerechtig sind alle Betriebe (auch Landwirte) mit dem Standort Scharnstein.

Innovationen sind eine wichtige Quelle für die Wettbewerbsfähigkeit und damit für die Sicherung der Arbeitsplätze. Die Verleihung des Innovationspreises soll nicht nur ein Ansporn zu neuen Leistungen sein, sondern auch dokumentieren, dass profunde berufliche Ausbildung, Erfahrung und Kreativität Qualitätsmerkmale der Betriebe sind.

Die Abwicklung des Wettbewerbs liegt in der Hand des Wirtschaftsausschusses der Gemeinde. Eine unabhängige Jury beurteilt die eingelangten Bewerbungen. Die

ersten drei Platzierten erhalten Geldpreise und Urkunden. Die feierliche Preisverleihung findet am 03.06.2016 statt. Sie finden die Wettbewerbsrichtlinien auf unserer Homepage:

[www.scharnstein.ooe.gv.at/
Aktuelle Neuigkeiten](http://www.scharnstein.ooe.gv.at/AktuelleNeuigkeiten).

Bitte senden Sie Ihre formlosen schriftlichen Bewerbungen bis 31. März 2016 an die Marktgemeinde Scharnstein. Nähere Informationen erhalten Sie gerne von Christian Steinhäusler.

Ich hoffe auf eine rege Beteiligung, weil ich weiß, dass es in unserer Gemeinde sehr viele innovative Betriebe gibt.

„Voranschlag 2016“

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2016 mit einer Summe von € 10,96 Mio im ordentlichen Haushalt und € 5,874 Mio im außerordentlichen Haushalt beschlossen. Die Schwerpunkte des a.o. Haushalten liegen bei der Sanierung der Neuen Mittelschule, beim Straßenbau und wie jährlich bei der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung. Das bis zu 45 Jahre alte Kanalnetz bereitet große Sorge, weil es Undichtheiten und bauliche Schäden aufweist. Wir müssen ab heuer pro Jahr mit Kosten von ca. € 300.000,- für die Sanierung der alten Kanalstränge rechnen. Zeitgleich laufen auch die Sanierung der Kläranlage und der Neubau diverser Siedlungsstränge.

Um die Kosten für den Betrieb und die bauliche Erhaltung der Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage zu decken, müssen die Gebühren jährlich angepasst werden. Die Kanalgebühr musste aus den oben angeführten Gründen etwas stärker erhöht werden. Um eine gewisse Gerechtigkeit zu bekommen, hat sich der Gemeinderat zur Einführung einer Mindestgebühr entschlossen, welche auf einem jährlichen Wasserverbrauch von 20 m³ basiert. Das bedeutet, dass alle Haushalte, die jährlich 20 m³ oder mehr verbrauchen, mit keinen Mehrkosten durch die Mindestgebühr konfrontiert sind.

Euer Bürgermeister

LAbg. Rudolf Raffelsberger



Informationen des Bürgermeisters

Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016

Wahlberechtigt zur **Bundespräsidentenwahl 2016** sind alle Männer und Frauen, die spätestens am Tag der Wahl (24.04.2016) das 16. Lebensjahr vollenden, d.h. spätestens an diesem Tag ihren 16. Geburtstag feiern, die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und am Stichtag (23.02.2016) einen Hauptwohnsitz in Scharnstein bzw. Auslandsösterreicher sind und einen gültigen Evidenzantrag gestellt haben. Termin für eine mögliche engere Wahl ist der 22.05.2016.

Alle Wahlberechtigten bekommen ca. 3 Wochen vor der Wahl per Post eine Wahlverständigung zugeschickt. Bitte nehmen Sie diese Wahlverständigung wieder in Ihr Wahllokal mit.

Sollte es Ihnen am Wahltag nicht möglich sein, das Wahllokal aufzusuchen, haben Sie wieder die Möglichkeit, bis spätestens Mittwoch, 20.04.2016 (schriftlich) bzw. persönlich (nicht telefonisch!) bis Freitag, 22.04.2016, 12:00 Uhr eine **Wahlkarte** zu

beantragen. Mit dieser Wahlkarte können Sie u.a. eine Briefwahl durchführen. Sie müssen dabei folgendes beachten:

⇒ Beantragung der Wahlkarte:

- a) **persönlich** bei der Gemeinde (Bürgerservicebüro) oder
- b) per Internet über www.wahlkartenantrag.at oder
- c) durch Übermittlung des ausgefüllten und unterschriebenen Antragsformulars, das Sie mit den zugestellten Wahlinformationen erhalten.

Beachten Sie bitte, dass eine telefonische Beantragung von Wahlkarten nicht möglich ist!

⇒ Durchführung der Briefwahl:

Füllen Sie den Stimmzettel aus und legen Sie ihn in das entsprechende Kuvert. Unterschreiben Sie auf der

Wahlkarte die Erklärung. (Sie bestätigen damit, dass Sie selbst und unbeeinflusst gewählt haben. Das geheime Wahlrecht ist absolut gewahrt, weil die Wahlkuverts erst von der BH Gmunden geöffnet und die innenliegenden Kuverts mit den Stimmzetteln gemeinsam mit allen Wahlkarten des Bezirks ausgezählt werden. Nicht unterschriebene Wahlkarten dürfen nicht zur Stimmenauszählung gelangen.)

Die von Ihnen fertiggestellte Wahlkarte können Sie entweder in jeden Postkasten einwerfen oder aber auch noch am Wahltag bis zum Wahlschluss in einem Wahllokal abgeben.

Bitte beachten Sie, dass die Wahlkarten von der Gemeinde erst nach der Auflegung der amtlichen Stimmzettel, das wird ca. Anfang April sein, ausgestellt werden können.

Ich ersuche Sie, von Ihrem Wahlrecht - sei es durch den Besuch im Wahllokal oder mittels Briefwahl - Gebrauch zu machen.

Ihr Bürgermeister
LAbg. Rudolf Raffelsberger



KOSTENLOSER **BAUINFOTAG** am 23. April 2016

50 JAHRE WOLF HAUS | 50 WOLF VORTEILE | BIS ZU...

5.000 € Jubiläumsbonus sichern!

Bei Auftragserteilung Haus und Keller

Alle 50 WOLF Haus Vorteile und Anmeldung zum Bauinfotag auf:

www.wolfhaus.at

AGRARBAU | GEWERBE-/INDUSTRIEBAU | BETONBEHÄLTERBAU | BIOGASANLAGENBAU | FUNDAMENTBAU | BÜRO- UND HAUSBAU

Die Marktgemeinde Scharnstein gratuliert den Jubelpaaren recht herzlich
und wünscht Gesundheit und alles Gute!

Goldene Hochzeiten - 50 Jahre

Diamantene Hochzeit 60 Jahre



Anneliese und Hermann Weingärtner



Karl und Juliane Dimminger



Elisabeth und Josef Leimer

Standesamtsstatistik für das Jahr 2015:

Geburten

Die Anzahl der Geburten hat sich im Vergleich zum Jahr 2014 neuerlich etwas verringert. Es waren im Jahr 2015 um vier Geburten weniger zu verzeichnen als im Vorjahr.

Im Jahr 2015 kamen 22 Knaben und 18 Mädchen zur Welt.

Drei der insgesamt 40 neu geborenen Kinder besitzen nicht die österreichische Staatsbürgerschaft.

Sterbefälle

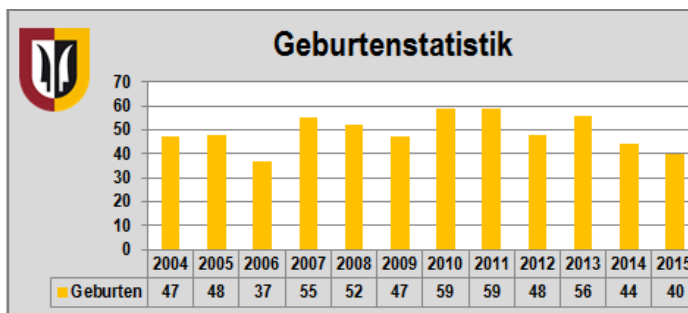
Den Geburten stehen diesmal 55 Sterbefälle gegenüber (im Jahr 2014 waren es 53 Sterbefälle). Aus dem Seniorenheim sind insgesamt (so wie im letzten Jahr) 21 Personen verstorben, die zum Teil nur kurze Zeit im Heim gewohnt haben.

Eheschließungen

Auch im Jahr 2015 haben sich wiederum 14 Paare beim Standesamt Scharnstein das Ja-Wort gegeben.

12 Paare führen den Namen des Mannes als gemeinsamen Familiennamen, ein Paar führt den Namen der Frau als gemeinsamen Familiennamen. Ein Paar hat sich dazu entschlossen, dass beide Ehepartner einen Doppelnamen führen.

Die Einwohnerzahl zum 31.12.2015:
4.785 Hauptwohnsitze



Wir weisen darauf hin, dass die Ausstellung von Personenstandsurkunden, Staatsbürgerschaftsnachweisen, Reisepässen etc. im Laufe der ersten zwei Lebensjahre eines Kindes kostenlos durchgeführt wird (pro Urkunde jeweils 1 Exemplar).

Weiters können seit 01.11.2014 Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden sowie Staatsbürgerschaftsnachweise von „jedem“ Standesamt ausgestellt werden. Es muss nicht mehr zum jeweiligen Geburtsstandesamt etc. hingefahren werden.

Nähere Auskünfte dazu bekommen Sie beim Standesamt oder beim Bürgerservicebüro.

OÖ ZIVIL-INVALIDENVERBAND Bezirksgruppe GMUNDEN

Interessensvertretung
für Menschen
mit Behinderung



Wir informieren Sie und beraten zu allen Themen, die Menschen mit Behinderung ein selbstbestimmtes Leben in der Gesellschaft ermöglichen.

Dazu gehören zum Beispiel:

- Behindertenpass
- Feststellung zum Kreis der begünstigten Behinderten
- Förderungen für PKW
- Anschaffung von Hilfsmitteln
- Ansuchen um Pflegegeld
- Befreiung Rezeptgebühr, Rundfunkgebühr und Telefon-Grundgebühr
- Lohnsteuerabschreibung
- Schlüssel für barrierefreie öffentliche WCs-Euro-Key

Für weitere Informationen stehen Ihnen folgende Kontaktpersonen zur Verfügung:

Johann Eitelsebner,
Tel. 0680-5505636

Franz Schöner,
Tel. 0664-1430607

Internet:

<http://ooeziv-gmunden.heim.at>



Veranstalter und Vereine aufgepasst!

Der Online-Veranstaltungskalender der Gemeinde



Der Veranstaltungskalender auf der

Gemeindehomepage

www.scharnstein.ooe.gv.at

bietet einen schnellen Überblick über anstehende Feste und Veranstaltung in der Gemeinde. Dabei kann jede/r seine Veranstaltung einfach online stellen! Damit ist die ganze Gemeinde informiert, wann und wo was los ist! Ein besonders toller Service, besonders für unsere Vereine.

Nach einer kostenlosen und einfachen Registrierung können Bürger oder Vereine ihre Veranstaltungen selbst in den Kalender der Gemeindegewebseite eintragen. Zusätzlich können Sie auch ein Foto oder Logo hochladen. Die Veranstaltung wird noch vom Gemeinde-Redakteur geprüft und dann freigeschaltet.

Die Veranstaltungsübersicht wird wöchentlich an die lokalen Medien ausgesendet. Als besonderes Highlight wird die eingetragene Veranstaltung am nächsten Tag auch auf der Online-Plattform „Was ist los“ der Oberösterreichischen Nachrichten dargestellt!

Für die korrekte Eintragung und laufende Wartung (Terminänderungen) der Veranstaltungen sind die/der Veranstalter/in selbst verantwortlich.

Sollten Sie Hilfe bei der Registrierung benötigen oder aus technischen Gründen selbst keine Veranstaltungen eintragen können, sind Ihnen die Mitarbeiterinnen der Bürgerservicestelle gerne behilflich.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir aus zeitlichen Gründen die Eintragung der Veranstaltungen nicht für alle Vereine übernehmen können, da wir auch nicht über alle Details der Veranstaltungen informiert sind.

Mit dem

Veranstaltungs-Newsletter

immer bestens informiert!

Wenn Sie Interesse an den Veranstaltungen in Scharnstein haben, können Sie sich für den praktischen Newsletter anmelden.

Sie erhalten jede Woche ein Mail mit den im Veranstaltungskalender eingetragenen Terminen der nächsten 14 Tage.



Die Anmeldung ist ganz einfach: Klick auf den Menüpunkt Veranstaltungen -> „Veranstaltungs-Newsletter abonnieren“ -> hier geben Sie Ihre Daten ein. Anschließend erhalten Sie ein Mail, das Sie noch bestätigen müssen -> fertig! Selbstverständlich können Sie den Newsletter jederzeit auch wieder abbestellen.

Gefunden werden!

Unser kostenloses Service für Unternehmen und Vereine

Mit den Gelben Seiten (**Wirtschaftsindex** und **Vereinsindex**) der Gemeinde finden Bürger schnell lokale Betriebe, Unternehmen und Vereine.

Der Eintrag ist kostenlos und Ihr Betrieb, Ihr Gastlokal, Ihr Verein oder Ihre Institution ist auf der Gemeindegewebseite stets präsent. Mit einer einfachen Registrierung kann man seine Daten auf den Gelben Seiten der Gemeinde freischalten. Der Eintrag wird zuvor noch von einem Redakteur geprüft.

Wichtig: Die Eintragung in den Wirtschafts- und Vereinsindex ist ein kostenloses Service, der von den Wirtschaftstreibenden bzw. Vereinen selbst vorgenommen wird. Diese sind auch selbst für die Richtigkeit der Eintragung verantwortlich.

Sollten Sie für die Eintragung, bei der Registrierung bzw. bei Korrekturen der Einträge Hilfe benötigen, stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen im Bürgerservicebüro gerne zur Verfügung!

Postpartner ist wieder im Ortszentrum

Seit 25.01.2016 befindet sich der Postpartner wieder im Ortszentrum, im ehemaligen Reisebüro der Fa. Almtal-Reisen, direkt neben der Volksbank. Birgit Strassmayr bietet neben dem Postbetrieb auch ein kleines und günstiges Sortiment an Drogerieartikel zum Diskontpreis an.

Wir wünschen ihr und ihrem Team alles Gute.

Öffnungszeiten:

MO - DO 8:30 - 12:15, 14:30 - 17:30
FR 8:30 - 14:00

Kontakt: Birgit Strassmayr,
Hauptstraße 16, 4644 Scharnstein
Tel. 0680/314 96 09



Bürgermeister LAbg. Rudolf Raffelsberger wünscht Birgit Strassmayr und ihrem Team alles Gute!

AUSSCHREIBUNGEN WIR SUCHEN!

Pächter/in für das Freibad-Buffer Viechtwang

ab der Badesaison 2016.

Der/die Pächter/in muss die gewerbe-
rechtlichen Voraussetzungen erfüllen
(Befähigungsprüfung für das Gastgewerbe)
bzw. eine eventuelle Nachsicht erwir-
ken.

Pro Saison besuchen ungefähr 6.000 Gäs-
te das Freibad.

Der/die Pächter/in muss für die Reinigung
der Toiletten und der Umkleidekabinen
des Freibades und die Entfernung des
Abfalls vom Gelände sorgen. Der symbol-
ische Pachtzins beträgt € 1,- pro Saison.

Der Pachtvertrag wird vorerst auf die
Dauer der Badesaison 2016 abgeschlos-
sen. Eine Verlängerung ist möglich.

Bewerbungen müssen bis spätestens
31.03.2016 bei der Marktgemeinde
Scharnstein einlangen. Nähere Auskünfte
erhalten Sie gerne von Frau AL Schachin-
ger (07615/2255-14).

Aufsichtspersonen

für die

Frühaufsicht (7:00 – 7:30 Uhr) und für
die **Mittagsaufsicht (12:25 – 13:15 Uhr)**
in der Neuen Mittelschule Scharnstein.
Entlohnung: € 12,32/Std. (brutto)

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Frau
Dagmar Prühlinger, Tel. 0676/84 44 64 417,
am Marktgemeindeamt Scharnstein.

Hortleiter/in, Kindergarten- pädagoginnen und SchülerInnen der BAKIP für den Schülerhort und die Sommerkinder- betreuungseinrichtungen

Die Marktgemeinde sucht ab September
2016 eine Hortleiterin (Karenz-
vertretung) sowie Kindergartenpädago-
ginnen mit abgeschlossener Ausbil-
dung und SchülerInnen der BAKIP für die
Sommerkinderbetreuungseinrichtungen
im August 2016.

Nähere Informationen erhalten Sie beim
Marktgemeindeamt (Frau AL Schachin-
ger, Tel. 07615/2255-14).

Haben Sie Interesse an einer Untersuchung Ihres Hausbrunnens?

Für unser Trinkwasser unterwegs

LABORBUS des Landes Oberösterreich

Im Mai 2016 bietet das Land Oberös-
terreich im Rahmen der Aktion „Für
unser Trinkwasser unterwegs“ interes-
sierten Hausbrunnenbesitzern die Mög-
lichkeit an, ihr Trinkwasser untersu-
chen zu lassen. Dabei wird auch eine
bautechnische Begutachtung durchge-
führt.

Die Untersuchung wird vor Ort mit
einem Laborbus der OÖ Wasser durch-
geführt.

Die Tagespauschale übernimmt die
Marktgemeinde Scharnstein.

Die Hausbrunnenbesitzer müssen nur
die Gebühr für die Untersuchung, Be-
gutachtung und Beratung in Höhe von
€ 40,- bezahlen.



Bildquelle: Land OÖ, OÖ Wasser

Begrenzte Teilnehmerzahl: 26

**ANMELDUNG bis spätestens
31.03.2016 beim Marktgemeindeamt
Scharnstein, (Tel. 07615-2255-0).**

Nie wieder auf die Müllabfuhr vergessen!

ABFALL OÖ - Die kostenlose Smartphone-App der OÖ Umwelt Profis

Vergessen Sie nie wieder die Abfall-
tonnen rauszustellen – das und vieles
mehr macht die neue App der OÖ
Umwelt Profis möglich!

Phänomenal funktional!

Die neue App der OÖ Umwelt Profis
liefert nützliche Informationen zum
Thema Abfall.

Nach erstmaliger Einstellung Ihrer
Adresse erscheint ein detaillierter
Abhol-Kalender. Dabei können Sie

selbst entscheiden ob und an welche **Ab-
fuhrtermine** Sie wann erinnert werden
möchten.

Die kostenlose App bietet aber auch
Infos zu den Altstoffsammelzentren mit
Öffnungszeiten und Annahmelisten, Ab-
fall-ABC, Kompostieranlagen, ReVital-
Partner,...

Überzeugen Sie sich einfach selbst – in
Ihrem App-Store (für Android und iOS).

Ein kostenloser Service der OÖ Umwelt Profis der kommunalen Abfallwirtschaft



„Abfall OÖ“ - Es liegt in Ihrer Hand!
Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

NEU!



Fasching in den Krabbelstuben

Am Faschingsdienstag kehrte der Fasching behutsam auch in der Krabbelstube ein. Mit lustigen Spielen und Liedern lernen auch die ganz jungen Kinder die Bräuche der Faschingszeit kennen. Zur Jause verschmausten sie mit Genuss die Krapfen vom Herrn Bürgermeister. „Vielen Dank“ dafür!

Als Zaungäste durften die Krabbelstubenkinder das bunte Treiben der Faschingsnarren aus den Schulen und Kindergarten- gruppen beobachten, bis sich der große Umzug mit Blasen und Trompeten in Bewegung setzte.



Die Kinder durften sich nach Lust und Laune selbst schminken und verkleiden!

Kindergarten- anmeldung

MO, 14. – MI, 16. März 2016
13.00 – 15.00 Uhr



Der Besuch des Kindergartens ist ab einem Alter von 3 Jahren möglich.

Bitte nehmen Sie Ihr Kind zur Anmeldung sowie die Geburtsurkunde des Kindes mit!

Die Anmeldungen finden im KRAKI statt.

Krabbelgruppen- anmeldung

MO, 14. – MI, 16. März 2016
13.00 – 15.00 Uhr



Kinder ab einem Alter von 1½ Jahren können die Krabbelgruppe besuchen.

Bitte nehmen Sie Ihr Kind zur Anmeldung mit!

Weiters benötigen wir:

- Geburtsurkunde des Kindes und
- Arbeitsbescheinigung oder Vormerkbestätigung (AMS Bestätigung über Arbeitsuche)

Die Anmeldungen finden im KRAKI statt.

Kinderbetreuung in den Sommerferien

Die Marktgemeinde Scharnstein bietet auch heuer wieder eine **Betreuung für Kindergarten- und Hortkinder (bis 10 Jahre)** in den Sommerferien an.

Die entsprechenden Anmeldeformulare werden in den Schulen und im Kindergarten ausgeteilt. Sie finden das **Formular** auch auf unserer **Homepage** unter News.

Die Anmeldefrist endet am **15.04.2016**. Beachten Sie bitte, dass es sich um eine fixe Anmeldung handelt und dass bei der Anmeldung eine Kautionsumme zu entrichten ist.



Freu dich auf viel Neues!

KinderUniAlmtal 20. bis 22. Juli 2016

Du erfährst:

- » wie das Leben auf die Erde kam und wie Geologen arbeiten
- » wie die Natur die Technik inspiriert (Bionik)
- » was es heißt, auf der Flucht zu sein
- » wie man aus selbst gesammelten Wildkräutern eine Handcreme herstellt
- » wie man Tiere ärztlich behandelt und sie wissenschaftlich beobachtet
- » wie man eine Schnitzeljagd mit GPS meistert

Du erlebst:

- » Spannendes bei einem Ausflug zum Biobauernhof und zu einem Reitstall.
- » Packendes bei verschiedenen Tagesaus-



flügen nach Linz, Wels, Gmunden und Vöcklabruck.

- » Aufregendes beim künstlerischen Gestalten mit unterschiedlichen Materialien.
 - » Interessante Einblicke in Erste Hilfe Methoden und Medizin bei Menschen.
 - » Faszinierendes zum Thema „fliegen“.
- ... und vieles mehr ...



Und für die Jüngsten unter euch:

Ihr könnt euer Programm wieder individuell zusammenstellen und aus neun Workshops und Exkursionen (max. 6) wählen.

Neu sind unter anderem:

- » Capoeira, ein brasilianischer Kampftanz, eine Mischung aus Kampf, Tanz und Akrobatik mit Musik.
- » Eine „künstlerische Wanderung“.
- » Du begibst dich auf die Spuren des Wassermanns.
- » ... und du erforscht die Tierwelt eines Teichs.

Achtung! – neuer Treffpunkt:

Volksschule Mühldorf, Scharnstein
Teilnahmegebühr: 18 € + 6 € pro Mittagessen

Anmeldung/Inschriftion ab **10. Mai 2016** unter www.kinderuni-ooe.at

Wir freuen uns auf dich!

Atelierunterricht in der VS Viechtwang

Im Rahmen unserer Schulqualitätsentwicklung lassen wir in unseren Schulalltag neue Lernformen einfließen und brechen damit die starren Strukturen unseres Schulsystems etwas auf.

Ab dem heurigen Schuljahr haben wir in kleinen Schritten mit dem „**Atelierunterricht**“ begonnen.

Was ist ein Atelier?

Für einen Vormittag werden die Klassenverbände aufgelöst, sodass jedes Kind frei nach seinen Interessen ein ihm entsprechendes Atelier wählen kann. Die Lehrerinnen wählen nach ihren Interessen und Begabungen die Themen der Ateliers, die heuer aus dem kreativen Bereich kommen.

Im Atelierbetrieb haben unsere Kinder ausreichend Zeit, um Fragen zu formulieren, Hypothesen zu bilden und selbsttätig und handelnd zu Ergebnissen und Erfolgserlebnissen zu kommen.

Im Anschluss an die Atelierzeit werden in einem Plenum die entstandenen Arbeiten und Erfahrungen präsentiert, besprochen und bestaunt. Die Ateliertage finden mehrmals pro Schuljahr statt.

Die Kinder haben begeistert bei den verschiedensten Themen mitgemacht und freuen sich bereits auf den nächsten Ateliertag.



„Theaterluft schnuppern“



„Am Anfang war der Klecks“



„Spürst du die Baumgeister?“



Text und Fotos: VS Viechtwang

Malen wie in einem Atelier in der Volksschule Mühldorf



Das Mal-Atelier im Halbstock der Volksschule Mühldorf.

und Schüler ihre innere und äußere Erlebniswelt zum Ausdruck bringen.

Dazu wurden die Wände und der Boden mit Papier abgedeckt, Staffeleien und Farben angekauft und so den Kindern die Möglichkeit gegeben, mit Farbe zu experimentieren. Mit Erstaunen stellen alle fest, welch ausdrucksstarke Bilder

durch die Hand der Kinder „hervorgezaubert“ werden.

Text und Foto:
Berta Steinhäusler, VS Mühldorf

Im Halbstock der Volksschule Mühldorf arbeiten Kinder wie in einem Atelier. Auf Staffeleien und großformatigem Papier können die Schülerinnen



**ANMELDUNG für den
Schülerhort
Schuljahr 2016/17**

MO, 14.03. bis DO 17.03.2016

15:00 bis 17:00 Uhr

im Schülerhort, NMS Scharnstein

Impfpass bitte mitbringen!

Wir freuen uns auf DICH!

Wintersportwoche der 2. Klassen NMS

In der Zeit vom 11. – 15. Jänner 2016 verbrachten die SchülerInnen der 2. Klassen der NMS Scharnstein eine wunderschöne Wintersportwoche in der Schiregion Wurzeralm/Hinterstoder.

Trotz anfänglich sehr unangenehmen Wetterbedingungen (Schneefall, Sturm) versöhnten uns die letzten Tage mit tollen Schnee- und Pistenverhältnissen sowie mit herrlichem Wetter.

Untergebracht und sehr gut versorgt wurden wir im Lindenhof (Spital/Pyhrn).

Neben Schilau und Snowboard standen als Rahmenprogramm „Bunter Spieleabend, Zauberer, Sporthalle, Kino und Hallenbad“ auf dem Stundenplan.

Leider ist diese schöne Woche viel zu



Die „Snowboarder“ und

schnell vergangen, aber die Eindrücke und Erlebnisse werden sicher länger anhalten.



... die „Schifahrer“

Weitere Fotos auf der Homepage
„www.schulen.eduhi.at/scharnstein“

Text und Fotos: NMS Scharnstein

Wintersportwoche der 3. Klassen NMS



Eine traumhafte Wintersportwoche verbrachten auch die Schüler und Schülerinnen der 3. Klassen der NMS Scharnstein vom 14. bis 18. Dezember 2015 im Schigebiet Flachau, Wagrain und St. Johann.

Gute Pistenverhältnisse, sehr schönes Wetter mit frühlinghaften Temperaturen, ein tolles, modernes Jugendhotel in Wagrain mit bester Lage neben der Gondel „Flying Mozart“, gutes Essen, Gratisgetränke, und ein interessantes Rahmenprogramm mit Hallenbad, spannenden Ballspielen, einer Modenschau und lustigen Gruppenspielen trugen zum erfolgreichen Gelingen dieser schönen Woche bei.

Text und Fotos:
NMS Scharnstein, Veronika Svacina



NMS Scharnstein goes Great Britain

20 Jahre Jubiläumsfahrt

Heuer wird von Hrn. Dipl.-Päd. Holzinger Alfred zum bereits 20. Mal diese bewährte Bildungsfahrt durchgeführt. Darum haben sich die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der NMS Scharnstein etwas Besonderes einfallen lassen.

Um die lernwilligen Kinder finanziell zu entlasten, werden die mitfahrenden Schülerinnen und Schüler den ortsansässigen Firmen Besuche abstatten und sie bitten,

dabei die Fahrt im Rahmen einer Bausteinaktion zu unterstützen. Die gespendeten Beträge kommen natürlich ausschließlich den Kindern zugute und ermöglichen dadurch auch einkommensschwächeren Schülern die Teilnahme.

Vielen Dank für die Unterstützung.

Text und Foto: Alfred Holzinger



Die England-Reise ist für die Schülerinnen und Schüler immer ein unvergessliches Erlebnis.



WIR
gestalten
SCHARNSTEIN!



Jetzt geht's richtig los!
Einladung zur Mitarbeit

Ca. 100 Bürgerinnen und Bürger kamen am 15. Oktober 2015 zur Präsentation des **Scharnsteiner Zukunftsprofils**. Damals haben wir angekündigt, dass in den darauf folgenden Wochen die für 2016 ausgewählten **Einstiegsprojekte** starten werden. **Jetzt ist es so weit!**

WIR gestalten Scharnstein

Vielleicht ist Ihnen schon aufgefallen, dass wir unseren bisherigen Slogan "In Scharnstein - Da tuat si was" abgeändert haben. Jetzt heißt er **"WIR gestalten Scharnstein"**. Das passt zu den aktuellen **Schwerpunkten** und zum **Engagement der Projektgruppen**. Gleichzeitig ist dies unsere Bitte an Sie, dass Sie weiterhin an unserer Arbeit interessiert bleiben. Bitte kommen Sie zu den Workshops, die wir auf der nächsten Seite ankündigen und bringen Sie dort Ihre **Ideen** und **Vorschläge** ein.

Rudolf Raffelsberger, Bürgermeister
mit dem Kernteam und den Leitern/-innen der Projektgruppen

*Mit den
Planungen
ist es
wie mit
der Saat.*

*Wenn
der Boden
nicht bereitet ist,
kann nichts
aufgehen.*

Peter E. Schumacher
Publizist

"WIR gestalten Scharnstein" - Eine überparteiliche Initiative der Gemeinde Scharnstein gemeinsam mit aktiven Bürgerinnen und Bürgern.

Agenda 21-Betreuung:

Karlo Hujber und DI Sabine Pinterits



Gefördert aus Mitteln des Landes Oberösterreich



agenda 21
BALEZPROJEKT OBERÖSTERREICH



Aktuelle Infos der Projektgruppe "Ortskern beleben und gestalten"

Leitung: Hermann Auer

Unser Ortskern soll ein belebter und gerne besuchter Treffpunkt für Jung und Alt werden.

Hier soll man gut einkaufen können, Feste feiern, und die Besucher/-innen des Almtals sollen nicht nur durch Scharnstein durchfahren, sondern bei uns einkehren oder andere Angebote nutzen.

Workshop 1

KULTUR BELEBT - KULTUR BEWEGT

Mittwoch, 9. März 2016,
19:00 - 21:30 Uhr,
Gemeindeamt Sitzungssaal



Moderation: Karlo M. Hujber, Ideenkreis

Eingeladen sind Mitglieder und Verantwortliche aus dem Vereinsleben, aus Kulturinitiativen sowie aus den Scharnsteiner Museen.

Weiters alle Bürger/-innen, die an Kultur und Kunst interessiert sind. Gemeinsam erarbeiten wir, wie der neu zu gestaltende Ortskern aussehen und ausgestattet sein sollte, um durch Begegnungsorte, Veranstaltungen und Aktivitäten das soziale und kulturelle Leben zu bereichern.

Bis Sommer 2016 wird bei den "Ortskern-Workshops" ein aussagekräftiges Impulskonzept erarbeitet. Damit haben wir eine verbindliche Grundlage für die Planung und Neugestaltung unseres Ortskerns, der unsere Marktgemeinde spürbar aufwertet und bei den Bürgerinnen und Bürgern breiten Anklang findet.

Workshop 2

UNSER ORTSKERN - HIER KOMMT MAN GUT HIN, HIER TRIFFT MAN SICH

Dienstag, 15. März 2016
19:00 - 21:30 Uhr, Mädchen- und Frauenzentrum INSEL Scharnstein
(Eingang über den Garten)

Moderation: Dipl. Ing. Sabine Pinterits, Umweltbüro Salzburg

Zu Fuß, mit dem Rad und mit dem Auto soll man den Ortskern gut und sicher erreichen können. Parkplätze allein sind zu wenig, braucht es aber auch. Für Ruhe suchende wäre eine naturnah gestaltete "Erholungszone" angenehm. Diese und andere Ideen werden gesammelt, diskutiert und für das Impulskonzept aufbereitet. Zu diesem Treffen sind besonders auch Mütter, Väter und Senioren/-innen eingeladen.



WIR gestalten SCHARNSTEIN!
Sei dabei!

Impulsvortrag und Workshop 3

DEN ORTSKERN NACHHALTIG BELEBEN UND GESTALTEN

Mittwoch, 16. März 2016,
19:00 - 21:30 Uhr
Gemeindeamt Sitzungssaal

Mitveranstalter: Verein Marktplatz im Almtal / Pro Nah und Wirtschafts-Stammtisch Scharnstein.

Referent: Thomas Egger, M.Sc., Geschäftsführer der Firma EGGER & PARTNER für professionelles Standort-Marketing

Wie kann der Lebens- und Wirtschaftsraum Scharnstein insgesamt, aber speziell im Ortskern, zukunftsweisend weiter entwickelt werden? Damit soll Scharnstein als attraktiver Einkaufsort mit breitem Branchenmix erhalten und sogar noch verbessert werden. Anschließend wird mit den Interessierten ein nachfolgender Workshop-Termin vereinbart.



Bei allen drei Workshops informieren wir über die geplanten Exkursionen zu Modellprojekten der Ortskerngestaltung in Oberösterreich, Niederösterreich und im Land Salzburg.

Aktuelle Infos der Projektgruppe "Natur:Dialoge"

Leitung: DI Markus Sommerauer

2015 - ein erfolgreiches Jahr

2015 war das Startjahr für die „AGENDA 21“ in Scharnstein. In den frühen 90er-Jahren des letzten Jahrhunderts in Rio de Janeiro aus der Taufe gehoben, ist die AGENDA 21 als Prozess erdacht worden, um die Bürger aller

Staaten dieser Welt in die Entwicklung und Gestaltung ihres unmittelbaren Lebensraumes (=Gemeinde) einzubinden.

Die drei Säulen der Nachhaltigkeit (Wirtschaft, Soziales und Ökologie)

sollen gleichrangig angesprochen werden. Die unmittelbare Beteiligung durch Mitsprache aller Bürger ist Ziel der AGENDA 21.

Schon lange im Gemeinderat vorbereitet, ist es nun endlich soweit, dass die ersten

Initiativen starten (Jugendrat, Natur & Leben, Almtaler Natur:Dialoge, Ortsplatzgestaltung u. a.), weitere sind in Vorbereitung.

Als Koordinator des gesamten AGENDA 21 - Prozesses der Marktgemeinde Scharnstein ist mir die unbürokratische und unmittelbare Bürgerbeteiligung ein besonderes Anliegen. Jeder Bürger, der dazu etwas beitragen kann oder sich einbringen möchte, ist zum Mitmachen herzlich eingeladen.

Die "Almtaler Natur:Dialoge"

sind ein Teil der oben dargestellten AGENDA 21-Initiative, treten nun in die intensive Vorbereitungsphase und warten auf grünes Licht für den Start.

Ziel der Natur:Dialoge ist die rücksichts-

volle Nutzung der Natur- und Kulturlandschaft unseres schönen Almtales, wobei gemeinsam getragene Lösungen für alle Beteiligten gefunden werden sollen.

Da die unterschiedlichsten Interessen der Land- und Forstwirte (die unermüdlich unsere Kulturlandschaft bewirtschaften), des Arbeitgebers Tourismus, der Jägerschaft, der Wanderer, der Radfahrer, der Mountainbiker oder des Naturschutzes oft schwer zu vereinbaren sind und nicht immer konfliktfrei gelöst werden können, wurden die Almtaler Natur:Dialoge ins Leben gerufen.

Sie sind als Plattform für den Interessensausgleich gedacht, die von unseren

Gemeindebürgern gemeinsam gestaltet wird und für alle Beteiligten Lösungen erarbeiten soll. Im Dialog, also gemeinsam mit allen an einem Tisch.

Deshalb auch gleich mein Aufruf:

Jeder, der mitarbeiten will, ist herzlich dazu eingeladen!

Kontakt:

e-mail bitte an Christian Steinhäusler, christian.steinhaeusler@scharnstein.ooe.gv.at oder an mich office@sommerauer.com

Markus Sommerauer,
Bäckerberg, Scharnstein

Aktuelle Infos der Projektgruppe "Natur & Leben"

Leitung: Heidi Lankmaier

Baumveredelungs-Kurs



**Samstag,
2. April 2016,
14:00 Uhr
beim Bammer
ob der Kirche
(Viechtwang 34)**

Bei Schlechtwetter: Fr, 8. April 2016

Erfahrene Baumveredler wie Maria Pühringer, Johann Holzinger (Siedlerverein Scharnstein) und Franz Raffelsberger vermitteln ihre Kenntnisse.

Bäume zu veredeln ist eine Kunst, die jeder erlernen kann, der eine gewisse Fertigkeit besitzt. Schon 1.000 v. Chr. wurden Bäume in den Obstgärten veredelt.

Möglich ist das Umpfropfen eines ganzen Baumes mit einer aktuellen oder auch mit mehreren Sorten. Bäume werden z.B. zur Sortenerhaltung, Ertragssteigerung und Verbesserung der Kronenform veredelt.

Kontakt: Johann Holzinger, Tel. 0664/73640702,
e-mail: hholzinger44@aon.at

Teilnahmegebühr: freiwillige Spenden.

Vorankündigung:

Für Samstag, 16. Juli 2016, ist ein **Sommerschnittkurs für Obstbäume** geplant.

Diese Veranstaltung wird gemeinsam mit dem Siedlerverein Scharnstein organisiert.

Wertvolle Feuchtbiotope für das Almtal



Amphibien und andere Bewohner von Teichen

und Tümpeln leiden besonders unter der Ausräumung unserer Kulturlandschaft und dem Verschwinden von Feuchtbiotopen.

Deshalb möchte die Agenda 21-Arbeitsgruppe „Natur & Leben“ in den nächsten Jahren 2-3 Kleingewässer in der Gemeinde reaktivieren oder neu anlegen.

Interessenten, die dazu auf eigenem Grund und Boden einen Beitrag leisten können, werden gebeten, sich bei uns zu melden. Vor Ort wird die Eignung des Geländes überprüft. Den organisatorischen Aufwand und die Vermittlung von Fördermöglichkeiten übernimmt der Arbeitskreis.

Kontakt: Norbert Pühringer, Tel.: 0680 21 25 873,
e-mail: n.puehringer@aon.at

GARTENTEICH - LIVE

Mittwoch, 25. Mai 2016, 14:00 Uhr

Exkursion zum Gartenteich von Familie Mittermeier in Scharnstein

Treffpunkt:

Parkplatz beim Bahnhof Scharnstein

Wir schauen uns das Ökosystem eines Folienteiches und seine Bewohner aus nächster Nähe an.



Dabei wird die Familie Mittermeier unsere Fragen zur Neuanlage und zur Erhaltung eines Gartenteiches beantworten.

Weiters werden die Möglichkeiten und Grenzen von Neuanlagen im Siedlungsraum, aber auch in der ländlichen Kulturlandschaft besprochen.

Kontakt: Norbert Pühringer, Tel.: 0680 21 25 873, e-mail: n.puehringer@aon.at

Anmeldungen für alle Veranstaltungen bis 18. März 2016 bei Michaela Kreutzer im Marktgemeindeamt Scharnstein
Tel. 07615/2255-32, e-mail: michaela.kreutzer@scharnstein.ooe.gv.at

OBST- UND GARTENBERATER FÜR SCHARNSTEIN GESUCHT

Interessieren Sie sich für Obstbau, Obstsorten, Baumschnitt und -veredelung, Pflege, Pflanzenschutz usw.? Dann melden Sie sich bitte beim Siedlerverein Scharnstein, Johann Holzinger, Tel. 07615/7089, hholzinger44@aon.at, sv.scharnstein@aon.at

Zahlen, Daten, Fakten ... Rückblick auf ein aktives Jahr 2015

von Irene Deinhardt

Ehrfahrungsgemäß ist die erste Gemeindezeitung im neuen Jahr ein Rückblick mit vielen Statistiken und auch von mir werden Sie diesmal einige statistische Daten lesen, aber ich verspreche, diesen Teil möglichst kurz zu halten.

Wir können stolz darauf zurückblicken, was wir im vergangenen Jahr geleistet haben – neben den „normalen“ Öffnungszeiten hat unser ehrenamtlich arbeitendes Team in jedem Monat mindestens eine zusätzliche Veranstaltung abgehalten – Kinderlesungen, Lesungen für Erwachsene, Bibelkurse, Kinder-Uni, Wolle und Buch, die Teilnahme an „Action and Fun“ um nur ein paar zu nennen – in der Bücherei ist immer was los!



Franzobel war im Jahr 2015 zweimal Gast in der Bücherei Scharnstein.

Insgesamt befinden sich momentan 7.436 Medien in der Bücherei – das sind nicht nur Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, sondern auch 266 Hörbücher, 582 DVD's und 102 Spiele. Insgesamt wurden im Jahr 2015 9.530 Medien entliehen und ich denke, das ist doch eine beachtliche Zahl!

Es wurden 825 Medien zugekauft und 667 wieder aus dem Programm genommen – diese wurden dann beim großen Flohmarkt am Kirchenplatz „an den Mann“ gebracht.

533 Personen haben mindestens einmal im Jahr 2015 ein Buch, eine Zeitschrift oder ein Spiel, ein Hörbuch oder eine DVD ausgeborgt.

Absoluter Spitzenreiter bei den Büchern war ein Krimi, „Eiseskälte“ von Arnaldur Indridason, ein Dauerrenner ist der Film „Wer früher stirbt ist länger tot“.

Leider ist es nicht möglich, eine Statistik über die gelesenen e-books zu erstellen – es würde auch uns sehr interessieren, ob die e-reader einem gedruckten Buch Konkurrenz machen.

Überrascht hat uns selbst, dass es insgesamt 1.037 Aufrufe unseres Webportals im vergangenen Jahr gegeben hat – unter www.biblioweb.at/scharnstein kann man online nach Büchern suchen und diese sogar reservieren – man muss nur die Benutzernummer und die Zugangsdaten kennen! Es ist sicher auch für jeden interessant, dass man hier kontrollieren kann, welches Buch man bereits gelesen oder momentan entliehen hat.

Nun sind wir gespannt, was das Jahr 2016 bringt – die ersten Veranstaltungen liegen bereits hinter uns, es werden aber sicher noch einige weitere Highlights auf uns zukommen – aktuelle Informationen finden Sie in der Bücherei, auf unserer Homepage, im Webportal, auf unserer Facebookseite oder in der Gemeindezeitung.

Abschied von unserem lieben Mitarbeiter Gustav Mahringer

Neben all den Erfolgen und Veranstaltungen gibt es aber auch einen traurigen Moment bei unserem Rückblick. Im November hat unser liebes Teammitglied Gustav Mahringer die Bücherei für immer verlassen, er ist von seinem Hausberg, dem Moasenkögerl, nicht mehr nach Hause gekommen.

Mit Gust haben wir nicht nur einen der wenigen Männer in unserem Team verloren, sondern auch einen geprüften Bibliothekar und einen guten Freund und Ratgeber.

Bei jeder Veranstaltung war Gust dabei, begeistert bei den Kinderveranstaltungen, als ausgezeichnete Wissensvermittler bei der Kinder-Uni und als gut informierter und interessierter Gesprächspartner in Erwachsenenengruppen.

Gust wird uns fehlen, aber er wird auch immer ein Teil unserer Bücherei bleiben.



UNSERE LESEEMPFEHLUNG

Buchempfehlung von Monika Ferstl



Der Gipfeldieb

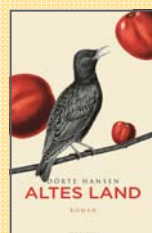
Roman von Radek Knapp

Der Autor zeichnet in seinem Buch die Figur des Ludwik Wiwurka auf eine ganz besonders liebevolle Art und Weise.

Ludwik war noch ein Kind, als ihn seine Mutter aus Polen wegholte und nach Österreich brachte. Tapfer versucht er sich in Österreich zuerst in der Schule und dann in verschiedenen Berufen zu integrieren. Besonders amüsant schildert der Autor Ludwiks Umgang mit anderen Menschen.

Mit 34 Jahren bekommt er die österreichische Staatsbürgerschaft (er glaubte schon lange nicht mehr daran, jemals einen österreichischen Pass zu bekommen). Das war aber mit der Auflage verbunden, den Dienst beim Bundesheer zu absolvieren. Ludwik wollte nicht zum Heer, statt dessen machte er Dienst in einem Seniorenheim. Die Arbeit dort machte Ludwik zu einem erwachsenen Mann, der sein Leben fest in den Griff bekommt. Es war auch Liebe im Spiel, vielleicht eine Heirat, aber bei Ludwik weiß man das nicht so genau!

Buchempfehlung von Eva Schellnast



Altes Land

Roman von Dörte Hansen

Zwei Frauen, ein altes Haus und eine Art Familie.

Das „Polackenkind“ ist die fünfjährige Vera auf dem Hof im alten Land, wohin sie 1945 aus Ostpreußen mit ihrer Mutter geflohen ist. Ihr Leben lang fühlt sie sich fremd in dem großen, kalten Bauernhaus. Bis sechzig Jahre später ihre Nichte Anne vor der Tür steht. Vera und Anne sind einander fremd und haben doch viel mehr gemeinsam als sie ahnen.

Dieser Roman ist wohltuend anders. Keine Romantik. Klischeefrei. Starke knorrige Charaktere. Eine Geschichte, die lange nachklingt.

Dörte Hansen, geboren 1964 in Husum, war einige Jahre Redakteurin beim NDR und arbeitet heute als Autorin für Hörfunk und Print.

Sie lebt in der Nähe von Hamburg. „Altes Land“ ist ihr erster Roman.

Gesund im Leben stehen

Vorbeugung vor Krebserkrankungen

So lautet das Jahresmotto der Gesunden Gemeinde für das Jahr 2016/17. Dazu laden wir im Frühjahr gleich zu zwei interessanten Vorträgen ein:



Vorbeugung von Krebserkrankungen

Vortrag Dr. rer. nat. Markus Stöcher
Genetiker und geprüfter Präventologe®

Allgemein + Rheuma, BurnOut, Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Krebs



**5. April 2016,
19:00 Uhr
Gemeinde
Sitzungssaal**

Eintritt: € 5 Unkostenbeitrag



Homöopathie Eine ganzheitliche Medizin

**Vortrag
Dr. Peter
Blaimschein**
Arzt für Allgemeinmedizin
Ärztzentrum für Homöopathie



**12. April 2016,
19:00 Uhr
Gemeinde Sitzungssaal**

Eintritt:
€ 5 Unkostenbeitrag

TERMINE März bis Juni 2016

**Dienstag, 15. März 2016
Dienstag, 12. April 2016
Dienstag, 10. Mai 2016
Dienstag, 21. Juni 2016**

19:30 Uhr, Gasthaus „Thann“

Beim Stammtisch treffen sich pflegende Angehörige, um sich in entspannter Atmosphäre zu informieren und Erfahrungen auszutauschen.

Der Stammtisch und die Vorträge sind kostenlos, es ist keine Anmeldung erforderlich.

**Auf Ihr Kommen freut sich
DGKS Pauline Gramer.
Tel. 0664 / 533 64 48**

Was ist Homöopathie?



Häufig wird der Begriff „Homöopathie“ von Laien – aber auch von vielen Ärzten – mit unterschiedlichen Therapieverfahren wie z.B. Bachblüten, Phytotherapie (Pflanzentherapie), Schüssler-Salze, Bioresonanz, Biofeedback, Akupunktur usw. in Verbindung gebracht.

Die so genannte „Klassische Homöopathie“, die hier beschrieben wird, hat mit diesen Methoden nichts gemeinsam. Sie geht auf den Arzt Samuel Hahnemann (1755-1843) zurück, der vor etwa 200 Jahren das Ähnlichkeitsgesetz („similia similibus curentur“ zu Deutsch: „Ähnliches möge durch Ähnliches geheilt werden“) erstmals beschrieb, auf dem die Klassische Homöopathie bis heute beruht.

Es besagt, dass kranken Menschen mit bestimmten Symptomen durch jenes Arz-

neimittel geholfen werden kann, das bei einer Prüfung an Gesunden *ähnliche* Symptome hervorruft.

Ein einfaches Beispiel: Leidet ein Mensch an einem Heuschnupfen (tränennde, juckende und geschwollene Augen, wässriges Sekret aus der Nase), der so ähnlich aussieht als hätte er Zwiebel geschnitten, dann wird dieser Mensch durch das homöopathische Mittel *Allium cepa* (Küchenzwiebel) eine Linderung erfahren.

Bevor also ein homöopathisches Arzneimittel verordnet werden kann, muss ihre Wirkung an gesunden Testpersonen geprüft werden (Arzneimittelprüfung).

Bei der Wahl der homöopathischen Arznei sind vor allem jene Symptome wichtig, die an dieser kranken Person besonders, auffallend oder individuell sind. Suchen zum Beispiel fünf Patienten mit Kopfschmerzen den klassischen Homöopathen auf, so wird dieser fünf unterschiedliche Arzneien entsprechend der individuellen Beschwerdebilder verordnen. Dabei ist nicht nur die Hauptbeschwerde (z.B. Kopfschmerz) relevant, sondern auch alle anderen Symptome des Patienten.

Das ist der Grund, warum ein homöopathisches Erstgespräch (Anamnese) bei den meisten Homöopathen circa zwei Stunden in Anspruch nimmt, was

auch notwendig ist, um nachhaltige Heilung / Linderung zu erreichen.

Im Gegensatz dazu helfen sogenannte Komplexmittel (homöopathische Mischpräparate) – wenn überhaupt – nur kurzfristig.

Die Klassische Homöopathie ist somit nicht nur eine individuelle, sondern auch eine ganzheitliche (holistische) Medizin. Mit dieser Methode ist es möglich, in nahezu allen Lebenslagen den kranken Menschen zu heilen bzw. zu unterstützen. Es können genauso akute Infektionskrankheiten wie Grippe, Keuchhusten oder Mittelohrentzündungen als auch chronische Krankheiten wie z.B.

Migräne, Regelbeschwerden, Depressionen oder Krankheits-



anfälligkeiten behandelt werden. Sie kann aber auch als unterstützende Therapie bei schweren Krankheiten wie Krebserkrankungen oder Krankheiten aus dem Rheumatischen Formenkreis erfolgreich angewendet werden.

Text und Fotos:
Dr. Peter Blaimschein, Arzt in Gmunden
Gastreferent an der Medizinischen Universität Wien

Ein Jahrhundertprojekt für die Feuerwehr Viechtwang.



Mit großem Respekt für die überdurchschnittlichen Leistungen darf ich den Rechenschaftsbericht für das Jahr 2015 präsentieren. Das 111. Gründungsjahr unserer Feuerwehr hat mit Sicherheit die Zukunft maßgeblich geprägt.

Im vergangenen Jahr stand der Feuerwehrhausneubau an erster Stelle. Wurden doch schon im Jahr 1998 aus Gründen der Platznot die ersten Gespräche mit unserer Gemeinde geführt, so kann man jetzt sagen, wir haben es geschafft. Im Jahr 2013 haben endlich die Planungen und Verhandlungen begonnen. Am 26. Jänner 2015 sind die Baumaschinen angerückt.



Dank der Witterung gingen die Arbeiten sehr zügig voran, bereits im April wurde der Dachstuhl versetzt. Dieser Bauabschnitt wurde natürlich mit einer Dachgleiche entsprechend gewürdigt.

Woche für Woche haben sich die Firmen abgelöst um ihre Gewerke einzubauen. Sehr wichtig war uns, dass die Aufträge im Ort bleiben damit unsere heimische Wirtschaft und auch die Gemeinde mit unseren Investitionen gestärkt werden. Über 50% der Aufträge konnten an örtliche Firmen vergeben werden.

Es war aber auch für uns eine große Herausforderung, unzählige Sitzungen und Besprechungen waren notwendig, und die Arbeitsleistung unserer Feuerwehrkameraden war vorbildlich. Den Großteil unserer Eigenleistungen haben wir bei der Elektroinstallation und bei der Mithilfe von Bau und Zimmermeisterarbeiten geleistet. Wir haben kompetente Handwerker und Techniker in unseren Reihen, die bei der Planung und Ausführung der Gewerke Übermenschliches geleistet haben. Alle Feuer-

wehrrkameraden haben ihre Freizeit nach ihren Möglichkeiten zur Verfügung gestellt, etliche haben bis zu 300h an Arbeit für den Neubau investiert. Ein Kamerad scheint mit 500h in unseren Aufzeichnungen auf. Unsere Frauen haben uns bei den Arbeitseinsätzen immer bestens mit Jause, Mittagessen und köstlichen Nachspeisen versorgt. Insgesamt wurden fast 5000 Stunden an Eigenleistung erbracht, auch die örtlichen Fleischhauer und Gastronomiebetriebe haben uns kräftig unterstützt, damit wir voll motiviert weiterarbeiten konnten. Bis Oktober hatten wir die Innenarbeiten soweit abgeschlossen und sind ins neue Haus

übersiedelt. Mit dem Abriss des alten Gebäudes und der Gestaltung des Vorplatzes kam das neue Einsatzgebäude erst richtig in den Blickpunkt. Es war uns immer sehr wichtig, ein Gebäude zu errichten, das mit unserem schönen Ort im Einklang steht. Mit Unterstützung vom Land Oberösterreich, der Marktgemeinde Scharnstein und dem Planungsbüro Bammer war eine sehr harmonische Zusammenarbeit gegeben. Die überaus positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung freuen uns natürlich sehr und bestätigen uns in unserer zukünftigen Arbeit als Einsatzorganisation.

Hiermit darf ich mich bei allen, die an unserem Feuerwehrhaus mitgewirkt haben, auf das allerherzlichste bedanken.

Mit einer feierlichen Eröffnung und Segnung am 21. Mai 2016, 18:00 Uhr, wollen wir unser Feuerwehrhaus offiziell in Betrieb nehmen.

Auch der normale Feuerwehrbetrieb musste weitergeführt werden. Wir hatten 123 Einsätze im Jahr 2015, im Detail waren es 15 Brandeinsätze und 108 technische Einsätze. Wespen und Insekten Einsätze waren auf Grund der Witterung wieder vermehrt durchzuführen.

Im Bereich der Ausbildung wurden 17 Kurse an der Landesfeuerwehrschule absolviert. 22 Übungen und 8 Schulungen wurden intern durchgeführt. Mit 40 Bewerbsvorbereitungen für diverse Einzel- und Gruppenbewerbe konnten unsere Kameraden 14 Leistungsabzeichen erreichen.

Auch die Leistung unserer Jugendgruppe ist nicht zu unterschätzen, 16 Mitglieder konnten bei ihren Teilnahmen an Bewerben insgesamt 15 Leistungsabzeichen erreichen. Sie wollen aber auch ständig gefordert werden. Dies bedeutet volles Programm für unser Jugendbetreuer team, um unsere Jugendgruppe zu beschäftigen. Unserem Jugendgruppenleiter mit seinen Jugendhelfern wünsche ich viel Kraft und Erfolg für die verantwortungsvolle Arbeit. Eine erfolgreiche Jugendarbeit sichert die Zukunft unserer Feuerwehr.

Ein gesamter Zeitaufwand von 17472 Stunden im Jahr 2015 wurde registriert. Für die Jugendarbeit wurden immerhin 4555 Stunden geleistet, 1000 Stunden wurden für Einsätze aufgewendet, auf Ausbildung entfallen 2200 Stunden, für Versammlungen und Besprechungen wurden 350 Stunden und für Tätigkeiten bei Verwaltung, Wartung und Feuerwehrhaus wurden 4600 Stunden aufgewendet.

Ich darf mich sehr herzlich bedanken für die Unterstützung bei unserer jährlichen Haussammlung, für den Besuch unserer Veranstaltungen, bei allen Feuerwehrkameraden für die pflichtbewusste, aktive Mitarbeit. Danke an unsere Feuerwehrfrauen und alle die sich am Feuerwehrgeschehen beteiligen.

Mit kameradschaftlichem Gruß
HBI Paul Länglacher
Feuerwehr Viechtwang



Ein paar Gedanken zur Arbeit der Plattform

von Marika Mayrdorfer-Muhr

Im November war die Gründung der Freiwilligen-Plattform „Scharnstein hilft“.

Um die 40 Menschen, die den Flüchtlingen, die in Scharnstein leben, helfen wollen, haben sich hier zusammengefunden, damit die Hilfe besser koordiniert und organisiert wird.

40 Menschen, die einiges an Zeit und Kraft investieren, um den Flüchtlingen Hilfe im Zurechtfinden in Scharnstein zu geben, die Sprachunterricht erteilen, die Flüchtlinge zum Arzt, ins Krankenhaus begleiten.

Nach Aussendung einer der ersten Informationen haben wir auch Rückmeldungen erhalten, die uns nachdenklich gemacht haben. Dabei meinte jemand, dass die Hilfsmaßnahmen eventuell ein zu großes Ausmaß nehmen und doch auch viele Scharnsteinerinnen und Scharnsteiner Hilfe und Unterstützung brauchen.

Es stimmt. Unsere Flüchtlinge brauchen viel Hilfe und die Arbeit mit den Flüchtlingen erleben wir als sehr zeitintensiv, sie kostet Kraft und benötigt viel Einsatz.

Warum dieses große Hilfsausmaß?

Wenn Flüchtlinge in einem Ort wie Scharnstein ankommen, ist zuerst mal alles neu für sie.

Die Umgebung ist neu. Die Menschen, die auf einmal da sind, sind neu. Die Sprache ist neu. Wenn man als neu angekommener Flüchtling einkaufen gehen will – wo ist das nächste Geschäft? Was kann ich dort kaufen? Finde ich dort Sachen, die ich kenne, mit denen ich etwas kochen kann?

Neu angekommene Flüchtlinge können keine Verpackungsbeschriftungen lesen, keine Buspläne. Sie kennen sich mit unseren Koch-Herden nicht aus. Manchen ist sogar die Art unserer Toilette fremd.

In diesem Neu-sein brauchen die Flüchtlinge Hilfe und Unterstützung. Sie brauchen, speziell anfangs, Menschen, die ihnen mit Händen und Füßen und einfachen Worten erklären, wie bei uns das Leben funktioniert. Sie brauchen Menschen, die ihnen Deutschunterricht geben, damit sie irgendwann mal selbständiger werden können.

Darin liegt das große Ausmaß der Hilfsmaßnahmen begründet.

Je mehr Hilfe wir am Anfang geben, umso weniger Probleme wird es in der Zukunft geben

Dort, wo es Probleme mit Flüchtlingen gibt, liegt es manchmal daran, dass sie sich selbst überlassen wurden. Dort, wo Flüchtlingen mit Ablehnung oder auch Gleichgültigkeit begegnet wird, werden sie ihrer Umgebung auch irgendwann mit Ablehnung begegnen. Dort aber, wo Flüchtlinge Hilfe erfahren, wo Beziehungen entstehen, wo Freundschaften zu Österreichern entstehen, dort gibt es weniger Probleme. Das wissen wir aus Berichten von anderen Orten, die Plattformen haben. Und wir erleben es bereits selbst.



Die Gruppe Begegnung beim gelungenen Faschingsfest gemeinsam mit den freiwilligen Helfern und den Asylsuchenden. DANKE! Die Vermittlung unserer Werte und Bräuche ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit der Plattform.

Den Flüchtlingen zu helfen, schließt Hilfe an den Österreichern nicht aus

Ja, es ist uns bewusst, dass es auch Österreicher gibt, die Hilfe brauchen. Unsere Hilfe den Flüchtlingen gegenüber soll die Hilfe Österreichern gegenüber nicht ausschließen. Österreich hat ein gutes soziales Netz. Es gibt Unterstützung an vielen Stellen. Die Sozialberatung vor Ort berät in allen Lebenslagen und vermittelt die Hilfe, die benötigt wird. Von unserem Ort weiß ich, dass z. B. auch die Caritas hilft – nicht nur mit gerade Notwendigem, sondern auch mal mit einer Extrahilfe.

Ja, Scharnstein ist auch gefordert, hier zu helfen. Aber wer ist Scharnstein? Wir Scharnsteiner sind es.

Ich bin überzeugt davon, dass durch die Hilfe, die wir als Plattform den Flüchtlingen gegenüber leisten, unser Ort nicht ärmer wird. Ich glaube, dass die eine Hilfe die andere Hilfe nicht ausschließt, sondern eigentlich fördert. Gefragt sind wir alle.

In diesem Sinne – Scharnstein hilft!



Gut, sinnvoll und gerecht zu helfen ist nicht einfach.

Als Mitarbeiter der Plattform machen wir uns viele Gedanken darüber.

Unser Ziel ist es, unseren Asylwerbern so zu helfen, dass sie in ihrer **Eigenständigkeit und Selbstverantwortung** unterstützt werden.

Bitte bringen Sie keine Spenden direkt in die Asyl-Quartiere. Wir bemühen uns um eine gute Verteilung der Spenden, um Unstimmigkeiten und Neid zu vermeiden. Und es soll das gegeben werden, was gerade benötigt wird.

Wenn Sie mit Sach- und Kleiderspenden helfen wollen – kontaktieren Sie uns! Tel. 0676/844 4644 25

Für den täglichen Bedarf an Lebensmitteln erhält jeder Asylwerber Geld aus der Grundversorgung des Landes.

Geldspenden verwenden wir gezielt für die Erstversorgung von neuen Asylwerbern, Deutschkurse und Bus-Monatskarten. Wir bitten auch hier darum, Asylwerbern nicht direkt Geld zu geben.

Ein sorgsamer Umgang mit dem uns anvertrauten Geld und eine gerechte Verteilung unter den Asylwerbern sind uns wichtig.

Unser Spendenkonto:

Volksbank Almtal - „Scharnstein hilft“
IBAN: AT49 4533 0309 4695 0000

VORTRAG

CHRISTENTUM – ISLAM

EINANDER BESSER KENNEN LERNEN

Zur christlich-muslimischen Verständigung in Zeiten unklarer Ängste



mit
Dr. Susanne HEINE
Evang. Theologin

Montag, 4. April 2016 19:00 Uhr

Gemeindesaal Scharnstein
Veranstalter: Plattform Scharnstein hilft



Kameradschaftsbund - Jahreshauptversammlung

Am 10. Jänner 2016 fand im Gasthaus Schobermühle die 30. JHV statt. BOBm. Walter Drack begrüßte neben den zahlreich anwesenden Mitgliedern auch die Ehrengäste VzPräs. Michael Burgstaller, Oberst i.R. Alexander Barthou, EBOBm. RegR Rudolf Meindlhumer und LAbg. BGM Rudi Raffelsberger, sowie Abordnungen von den umliegenden Gemeinden.

Nach den umfassenden, ausführlichen Berichten der Schriftführerin und des Kassiers folgten die Ehrungen verdienter Mitglieder.

Gillesberger Franz -	LVM Bronze
Pühringer Gerhard -	VDM Silber
Raffelsberger Anton -	VDM Silber
Raffelsberger Josef -	LVK Silber
Zörweg Rudolf -	LVK Silber
Almhofer Josef -	LVK Bronze
Brandmayr Anton -	LVK Bronze



Die geehrten Mitglieder des Kameradschaftsbundes Viechtwang - Scharnstein.

Vom Schwarzen Kreuz wurden Gierling Gerhard, Pühringer Gerhard u. Sonntagbauer Johann jun. von Oberst i.R. Alexander Barthou für besondere Verdienste ausgezeichnet.



Auszeichnungen wurden auch vom Schwarzen Kreuz verliehen.

Nach den Ansprachen und Grußworten der Ehrengäste bedankte sich BOBm. Drack bei den Kamerad(inn)en für die vorbildliche Zusammenarbeit, durch die es möglich war, auf ein so erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken zu können.

Er ersuchte, ihn auch im neuen Jahr wieder kameradschaftlich und tatkräftig zu unterstützen. Nach dem offiziellen Teil fand die Versammlung einen gemütlichen Ausklang.

Text: Gerlinde Staudinger, Schriftführerin
Fotos: Kameradschaftsbund Viechtwang

VW-Oldtimerclub-Scharnstein

Jahreshauptversammlung am 29.01.2016 im Gasthaus Schobermühle

Obmann, Krottendorfer Roland, begrüßte alle anwesenden Mitglieder. Unter den Gästen war auch Frau Vizebürgermeisterin Staudinger Gerlinde anwesend. Berichtet wurde von den vergangenen Aktivitäten des Jahres. Darunter fanden seit der Gründung im Jänner 2015 fünf Ausfahrten, neun Oldtimer Stammtische und eine Jahresabschlussfeier mit abschließendem Wichteln statt.

Fürs heurige Jahr 2016 ist ein Vereinsausflug ins Käfermuseum Gaal in der Steiermark geplant sowie einige Ausfahrten und einmal im Monat ein Stammtisch.

Der Obmann bedankte sich herzlichst beim Hauptsponsor Gundendorfer Alex vom Autohaus Almtal, sowie bei der Vizebürgermeisterin für ihre netten Worte und auch bei den Vereinsmitgliedern, sowie beim Vorstand für die gute Kameradschaft.



Fünf Ausfahrten fanden seit der Gründung im Jänner 2015 statt.

Text und Foto: VW-Oldtimerclub Scharnstein

Bike Basar des LRC



Am **Samstag, 19.03.2016**, findet im Innenhof der NMS Scharnstein der Bike Basar des LRC Scharnstein statt.

Fahrrad Annahme: 8:00 bis 11:00 Uhr

Verkauf: 11:00 bis 14:30 Uhr

Bis zu einem Verkaufspreis von € 700,- wird eine Verkaufsprovision von 10% eingehoben, über € 700,- werden nur 5% Provision abgezogen!

Den Verkaufserlös und die nicht verkauften Fahrräder bitte bis spätestens 15:00 Uhr abholen.

Es werden nur fahrtaugliche Fahrräder angenommen!

Weitere Infos unter Tel. 0664/88946241

Schützenverein Scharnstein Thann

Andrea Hofmann als Oberschützenmeisterin einstimmig wiedergewählt.

Am 31.01.2016 wurde bei den Neuwahlen des Vorstandes **Schützenverband Scharnstein Thann** die Leitung wieder in die Hände von Oberschützenmeisterin Andrea Hofmann gelegt. Alfons Lichtenwagner wurde für sein lückenloses 45 jähriges Wirken als Kassier zum Ehrenmitglied ernannt.



Bild: Thomas Riedler (Kassier), Andrea Hofmann (OSM), Laura Hofmann (Schriftführerin) und Thomas Schmidt (OSM Stellvertreter) bilden ein motiviertes Team. ©SV Thann

Bezirksmeisterschaft Traunviertel 2016 im Turnsaal der NMS Scharnstein.



Vlnr: Andrea Hofmann (OSM Scharnstein Thann), Matthias Strobl (Bezirksschützenmeister), Johannes Rumplmayr (OSM Grünau), Christian Rumplmayr, BGM Rudolf Raffelsberger, Alfons Lichtenwagner, Thomas Schmidt.

AUSSTELLUNG

Redtenbacher – Geschichte einer Sensenfirma

von der Handwerkskunst zur Sensenindustrie in Scharnstein

Der Kultur- und Heimatverein bereitet für die kommende Saison wieder eine große Ausstellung im Sensenmuseum Geyerhammer vor, die am Samstag, 30.04.2016 um 19.00 Uhr eröffnet wird.

Von 1585 bis 1987 prägte die Produktion von Sensen das Leben in Scharnstein. Nach der Gründung der ersten Sensenhämmer an der Alm, durch die Jörger, erfolgte mit der Übernahme der Sensenproduktion durch die Firma „Redtenbacher sel. Witwe & Söhne“ der Ausbau zum größten Sensenwerk der Monarchie – wenn nicht sogar der ganzen Welt. Vor dem ersten Weltkrieg beschäftigte die Firma Redtenbacher in ihren Betrieben über 1.300 Mitarbeiter, davon mehr als 700 in Scharnstein, und erzeugte über eine Million Sensen. Eine Weltkarte ver-



anschaulicht den Export in die ganze Welt.

Die Ausstellung zeigt in 16 Themenfeldern die Entwicklung der Sensenproduktion von der Herstellung mittels Fausthammer bis zur industriellen Fertigung. Sie zeigt aber auch das soziale Umfeld der Sensenarbeiter, ihre Wohnungen in den firmeneigenen Wohnhäusern, sowie die Werksmusikkapelle und die Werksfeuerwehr.

Begleitend zur Ausstellung werden verschiedene Veranstaltungen (Vortrag, Filmvorführung udgl. mehr) angeboten.

Die Ausstellung läuft bis zum 26.10.2016 und ist an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen jeweils von 10.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Führungen für Gruppen sind jederzeit gegen telefonische Voranmeldung möglich.

Ausstellungseröffnung:

Samstag, 30.04.2016, 19:00 Uhr
Museum Geyerhammer



Zeckenschutzimpfung 2016

Der Gesundheitsdienst der Bezirkshauptmannschaft Gmunden führt wieder die Zeckenschutzimpfungen durch.

FSME kann jeden treffen!
Sind Sie geschützt?



Folgende Impftermine werden in Scharnstein angeboten:

Montag, 07. März 2016

9.15 Uhr, Volksschule Viechtwang

13.15 bis 14.00 Uhr, Gemeindeamt EG

Mittwoch, 06. April 2016

9.15 Uhr, Volksschule Viechtwang -

13.15 bis 14.00 Uhr, Gemeindeamt EG

Es wird neben der Erstimpfung auch die 3. Teilimpfung aus der Aktion 2015 und die Auffrischungsimpfung durchgeführt.

Die erste Auffrischungsimpfung ist nach 3 Jahren erforderlich. Alle weiteren Auffrischungsimpfungen sind im 5-Jahres-Intervall durchzuführen. Dies gilt nur für

Impflinge bis zum 60. Lebensjahr. Ältere Personen sind wie bisher im 3-Jahres-Intervall aufzufrischen. Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr können an dieser Impfung teilnehmen.

Eine Impfung für **Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr** kostet € 13,20, **ab dem vollendeten 15. Lebensjahr bis zum vollendeten 16. Lebensjahr** kostet eine Teilimpfung € 15,-. Für **Erwachsene und Schüler ab dem vollendeten 16. Lebensjahr** sind € 18,10 zu bezahlen.

Personen, die gesetzlich krankenversichert sind, erhalten einen Kostenersatz vom zuständigen Krankenversicherungsträger. **Ab dem dritten und allen weiteren unversorgten Kindern bis zum vollendeten 15. Lebensjahr**, sofern sich das erste und zweite Kind der Schutzimpfung bereits unterzogen haben, werden € 3,63 eingehoben.

Tischtennis- Landesmeister 2016

für die UNION Viechtwang

Stefan Pointl (Jg. 1967-71) und **David Wimmer** (Jg. 1972-76) erreichten am 16. Jänner 2016 bei den Tischtennis-Landesmeisterschaften in Lambach den Landesmeistertitel in ihren jeweiligen Altersklassen.

Sektionsleiter Hubert Scheck überreichte den beiden erfolgreichen Spielern der UNION Viechtwang gemeinsam mit Vizebürgermeister Josef Auinger und TT-Sektionsleiter-Stv. Karl Dimminger eine Ehrung des Vereins.

Wir gratulieren sehr herzlich!



vlnr: TT-Sektionsleiter Hubert Scheck, David Wimmer, Stefan Pointl, Vbgm. Josef Auinger

Volleyball Spielgemeinschaft Scharnstein/Eberstalzell

Grunddurchgang souverän absolviert



Für die Spielgemeinschaft Scharnstein/Eberstalzell gibt es nach dem Aufstieg im letzten Jahr für die diesjährige Saison nur ein erklärtes Ziel – nämlich den Klassenerhalt in der

höchsten oberösterreichischen Spielklasse. Allerdings scheint das Team rund um Kapitän Gerhard Kempinger höhere Ziele zu haben, ist das offizielle Saisonziel doch bereits nach dem Grunddurchgang erreicht.

Nach Ende des Grunddurchgangs steht man auf dem hervorragenden 3. Platz und wäre sogar berechtigt gewesen im Frühjahr im Aufstiegsplayoff der 2. Bundesliga zu spielen. Das Team entschied sich aber, aufgrund der damit verbundenen zeitlichen, organisatorischen und finanziellen Belastung, gegen die Absolvierung des Ausstiegsplayoffs und konzentriert sich nun voll auf das Meisterplayoff in der 1. Landesliga, wo man es im ersten Duell (Viertelfinale) mit Schwertberg zu tun bekommt.

„Im Grunddurchgang haben wir klar beweisen können, dass wir nicht zu unterschätzen sind und haben auch als einzige Mannschaft dem klaren Tabellenführer Sportliga Linz eine deutliche Niederlage zufügen können. Jetzt kommen die Playoffs und hier ist alles möglich – jede Partie ist quasi ein Endspiel und du kannst



Die Volleyball - Spielgemeinschaft Scharnstein/Eberstalzell.

ausscheiden. Die Gegner sind allesamt gute Mannschaften und es hat jeder das Zeug zum Weiterkommen. Es bleibt sicherlich spannend!“, so Libero Stefan Drack.

Auch im Oberösterreichischen CUP war für die Jungs aus Scharnstein und Eberstalzell erst im Viertelfinale Endstation, als man, wie bereits im Vorjahr, auf den Bundesligisten Steyr traf und sich in einem packenden Spiel schlussendlich doch geschlagen geben musste.

Mit dem eigenen Nachwuchs wird bereits das dritte Jahr in Folge Meisterschaft gespielt. Begonnen wurde damals mit einer U11-Mannschaft – mittlerweile nimmt man mit zwei U12 und einem U13-Team am Meisterschaftsbetrieb teil. Dafür wird auch mit den Burschen und Mädels im Alter von 8 bis 14 Jahren wöchentlich am Donnerstag von 17:00 - 18:00 Uhr hart trainiert: „Wir freuen uns aber über jeden der einmal vorbeikommen und Volleyball kennenlernen möchte.“, meint Nachwuchstrainer Thomas Muckenhuber.

Weitere Informationen:

SG Scharnstein/Eberstalzell auf Facebook
<http://www.facebook.com/S.E.Volleys>

Mannschaft	S/N		Sätze		Punkte		P	
	Sp.	+	-	+	-	+		-
1 Sportliga Linz	16	13	3	41	12	1249	1049	38
2 ATSV St. Valentin	16	10	6	37	26	1400	1262	32
3 SG Scharnstein / Eberstalzell	16	11	5	35	22	1303	1206	31
4 SG Union ADM Linz / Rohrbach	16	9	7	37	26	1396	1254	30
5 Union VC Esternberg	16	11	5	36	28	1459	1361	29
6 Prinz Brunnenbau Volleys Schwertberg **	16	8	8	30	31	1238	1358	23
7 KremstalVolley	16	6	10	26	35	1218	1295	18
8 Union VBC Steyr 2	16	4	12	18	40	1251	1312	12
9 UVC Weberzeile Ried im Innkreis 2 **	16	0	16	8	48	929	1346	3

	Sportliga Linz
	ATSV St. Valentin
	SG Scharnstein / Eberstalzell
	SG Union ADM Linz / Rohrbach
	Union VC Esternberg
	Prinz Brunnenbau Volleys Schwertberg **
	KremstalVolley
	Union VBC Steyr 2
	UVC Weberzeile Ried im Innkreis 2 **



Die Nachwuchstalente der Volleyball-Mannschaft.

Text und Fotos: Scharnstein Volleys

Endstand Tabelle 1. LL Herren – Grunddurchgang (<http://ooevv.volleynet.at/Ligen/16970>)

Führungswechsel bei der Landjugend Viechtwang



Am Freitag, den 12.02.2016 fand unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Silmbroth statt. Nach einem Rückblick auf das erfolgreiche letzte Jahr fanden Wahlen statt. Christina Kronberger wurde als neue Leiterin gewählt. Sie wird von Michael Mittermayr unterstützt, der bereits seit dem letzten Jahr Leiter ist. Weiters wurden Johannes Hummer, Albert Raffelsberger, Claudia Matzenauer, Sandra Scharax, Anna Kronberger und Jürgen Feichtinger neu in den Vorstand aufgenommen. Nach einjähriger Tätigkeit ist Simon Moser als Leiter-Stellvertreter aus dem Vorstand ausgeschieden. Außerdem mussten wir uns von drei langjährigen Vorstandsmitgliedern verabschieden. Ein großer Dank an Klaus Wimroither als Kassier-Stv. und Katrin Prenninger als Schriftführerin. Allen voran bedanken wir uns jedoch bei Elisabeth Miglbauer. Sieben Jahre lang hat sie als Leiterin unsere Gruppe angeführt und immer wieder neue Ideen eingebracht. DANKE Lisi für deine geleistete Arbeit, wir wünschen dir alles Gute für deine neue Aufgabe im Bezirksvorstand der Landjugend. Wir durften uns über zwei Ehrungen freuen: Elisabeth Miglbauer und Katrin Prenninger wurde von der Bezirks-Leitung das Leistungsabzeichen in Bronze für ihren Einsatz in der Landjugend verliehen! Wir gratulieren recht herzlich!



Der neu gewählte Vorstand der Landjugend Viechtwang.
sitzend v.l.n.r.: Johannes Hummer (Leiter-Stv.), Christina Kronberger (Leiterin), Michael Mittermayr (Leiter), Claudia Matzenauer (Leiterin-Stv.)
stehend v.l.n.r.: Andreas Pointl (Agrarreferent), Roland Stadlhuber (Kassier), Anna Kronberger (Medienreferentin), Albert Raffelsberger (Neumitgliederreferent), Sandra Scharax (Schriftführerin), Christoph Fröch (Hüttenwart), Jürgen Feichtinger (Kassier-Stv.)



Elisabeth Miglbauer (linkes Bild, Mitte) und Katrin Prenninger (rechtes Bild, Mitte) erhielten das Leistungsabzeichen in Bronze.

Landjugend spendet € 1.000,- an Lebenshilfe



Am Bild: Michael Mittermayr und Elisabeth Miglbauer bei der Spendenübergabe an die Bewohner und Betreuer der Lebenshilfe Scharstein.

Nach dem erfolgreichen Stefani-Ball am 26. Dezember 2015 entschloss sich die Landjugend, einen Teil des Reinerlöses für einen guten Zweck zu spenden.

Da die Lebenshilfe gerade in eine neue Heizung investiert, haben wir uns entschieden, dieses Vorhaben mit einer Spende von € 1.000,- zu unterstützen.

Am 05.02.2016 wurde die Spende bei einer gemütlichen Kaffeerunde an die Bewohner der Lebenshilfe übergeben.

Zusätzlich zur Spende ist im Frühjahr ein gemeinsames Projekt der Landjugend mit der Lebenshilfe Scharstein geplant, passend zum Jahresthema der Landjugend OÖ „gemeinsam.vielfalt.erleben“.

Texte und Fotos: Landjugend Viechtwang

SV Scharnstein

Virtueller Almtalcup

Am 16. Jänner 2016 fand im Kompetenzzentrum der Firma Wolf Systembau zum **dritten Mal** der „Virtuelle Almtalcup“ statt - dem Gegenstück zum Kleinfeldturnier im Sommer.

Insgesamt **38 Paare** nahmen heuer am FIFA-Turnier teil und kämpften, in teils extrem spannenden Matches, um den Gruppenaufstieg.

Aus den 7 Gruppen wurden die Besten ermittelt. Im Finale setzte sich schlussendlich abermals die Mannschaft **FC Rettenbacher** (Sandrock Michael und Schwarz Alex) durch und gewann einen **70€ Gutschein**, gesponsert von der **Pizzeria Longhorn**.

Ein weiterer Hauptpreis, nämlich einen **Jahresvorrat an Red Bull**, wurde unter den Teilnehmern verlost.

Ein tolles Turnier, mit tollen Spielen, tollen Mannschaften sowie tollen Preisen. Ein herzliches **Dankeschön** dafür.

An die Firma Wolf Systembau ein extra Dankeschön für die Möglichkeit, dass wir dieses Turnier im modernen Medienraum abhalten durften.

Bis zum nächsten Virtuellen Almtalcup 2017...



60 Jahre SV Wolf System Scharnstein

„Großes Vereinstreffen“ zum Jubiläum am 15. April 2016

Vor genau **60 Jahren** entstand hier im Almtal ein Fußballverein. Der Fußballverein **SV Scharnstein**. Geprägt von vielen sportlichen Höhen und Tiefen. Von wichtigen Spielen. Von Siegen, aber auch von Niederlagen.

Aber vor allem geprägt von jenen Menschen, die diesem Verein ihr Können, ihre Leidenschaft, ihre Freizeit

und besonders ihren Einsatz schenken.

Um dies zu würdigen, findet am **Freitag, 15. April in der Landesmusikschule** eine Art **„Großes Vereinstreffen“** statt.

Im Rahmen eines **Festaktes** samt **Fotoausstellung** der letzten 60 Jahre werden ehemalige Spieler, Trainer und Funktionäre auf die Vereinsgeschichte des SVS zurückblicken.



Frauenfußball: Lena Holzinger absolviert Praktikum beim VfL Wolfsburg

Unsere Spielerin Lena Holzinger, die neben ihrer Stürmertätigkeit in der Damenmannschaft des SV Scharnstein auch in der Eventorganisation tätig ist, schlägt nun ihre Zelte im fernen Wolfsburg auf, um dort ein Praktikum in der Medienabteilung zu absolvieren. Lena wird dort im Bereich Frauenfußball alles über Medien und ihre Ausprägungen lernen und sie beim renommierten VfL Wolfsburg anwenden. Dieses Praktikum gehört zu dem Bachelorstudium Medientechnik in St.Pölten und ist für unsere Lena einer der letzten Schritte, um den Titel Bachelor of Science zu erlangen.

Der SV Scharnstein freut sich sehr, dass eines seiner engagiertesten Mitglieder die Chance bekommen hat, hinter die Kulissen eines professionellen Fußballvereines, wie den VfL Wolfsburg, blicken zu können. Wir wünschen unserer Lena alles Gute und viele lehrreiche Erkenntnisse, die sie hoffentlich

in ein paar Monaten zurück ins Almtal bringen wird.



Links: Lena Holzinger absolviert ein Praktikum in der Medienabteilung des renommierten VfL Wolfsburg.



VfL WOLFSBURG

Unten: Als Stürmerin in der Damenmannschaft des SV Scharnstein.



Mehr Informationen findet Ihr auf www.svscharnstein.at oder www.facebook.com/svscharnstein56 Vorwärts, SVS!

Theaterverein Almtal

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

Im vergangenen Jahr konnte der Theaterverein Almtal mit seiner Wirtshaustournee im Herbst wieder viele Theaterfreunde bei den Sketchabenden begrüßen. Mit dem bunten Programm mit Sketchen aus allen Lebenslagen konnte das Publikum wieder begeistert werden. Es ist besonders erfreulich, dass wieder junge Theatertalente in die Schauspielerriege eingetreten sind und ihr Können unter Beweis gestellt haben. Derzeit sind 14 Schauspieler aus Scharnstein und Umgebung im Einsatz.

Nachwuchs erhielt der Verein unter anderem aus der in Scharnstein bestens bekannten Theaterdynastie Huemer/Platzer mit Michael Platzer, der seine erbliche Vorbelastung nicht verleugnen kann und von Anfang an bravours auf der Bühne agierte (siehe Foto).

Wer gerne selbst einmal ins Schauspielermilieu hineinschnuppern und auf der Bühne stehen möchte, ist beim Theaterverein herzlich willkommen!

Der Sketchworkshop im Rahmen der Ferienaktion war wieder gut besucht und die jungen Talente konnten ihr Können mit mehreren, in aller Kürze einstudierten Sketchen, bei einer Aufführung vor den Eltern und Verwandten unter Beweis stellen.

Im August konnte der Verein mit der Generalversammlung bereits auf 2 erfolgreiche Jahre als eigenständiger Theaterverein zurückblicken. Der Vorstand konnte sich über einen Mitgliederstand von 90 Personen freuen. Der Obmann Manfred Sperer konnte auf zahlreiche Aktivitäten, wie die Teilnahme an der Ferienaktion, am Dorffest und diversen Veranstaltungen anderer Vereine, sowie auf zwei sehr erfolgreiche Theaterproduktionen zurückblicken. Der neu gewählte Vorstand übernahm die Verantwortung für weitere 2 Jahre.

Für heuer ist für den Herbst wieder eine größere Theaterproduktion geplant, wobei noch dringend eine adäquate Spielstätte gesucht wird. Weiters steht für dieses Jahr eine große Investition mit der Anschaffung einer Bühnenkulisse ins Haus.

Alle Theaterfreunde sind zu den monatlichen Theaterstammtischen herzlich eingeladen; die Stammtische finden jeweils am letzten Freitag im Monat in der Pizzeria Wegscheider statt.

Text und Foto: Theaterverein Almtal



Unsere jungen Theatertalente (am Bild Bianca Lettner und Michael Platzer) begeisterten bei den Sketchabenden mit ihrer schauspielerischen Leistung.

Einladung zum

OSTER-KONZERT 2016

SONNTAG, 27.03.
Beginn: 20.00 Uhr
Turnsaal der NMS - Scharnstein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



"Mountains" and "Kings"



30. Almtaler Mostkost

9. April 2016 um 19 h

im Kaplanstock Viechtwang

Vorkost: 5. April 2016, 19 h im Gh Silmbroth



Veranstaltungskalender

Montag, 07.03.2016

19:00, Sitzungssaal Gemeindeamt

Vortrag: „Wunderwerk Körper“

VA: Ges. Gemeinde, Christan Katzengruber

Mittwoch, 09.03.2016

jeweils 19:00 - 22:00, Kaplanstock

Linzer Bibelkurs

VA: Bücherei und KBW Viechtwang

weitere Termine: 30.03.2016 Bücherei;

20.04.2016 Kaplanstock

Mittwoch, 09.03.2016

19:00, INSEL, VA: Insel

Gesprächsabend: Frauenbündnisse



mehr Veranstaltungen unter:

www.verein-insel.at

Dienstag, 15.03.2016

19:00, Sitzungssaal Gemeindeamt

„Vom Diätwahn zur gesunden Ernährung“

VA: Vortrag Ges. Gemeinde, H.Dirnberger

Samstag, 19.03.2016, 14:00 - 18:00

Sonntag, 20.03.2016, 09:00 - 18:00

Landesmusikschule

Kunsth Handwerk Ostermarkt

VA: fameza

Samstag, 19.03.2016, 08:00 - 14:30

Innenhof NMS Scharnstein

LRC Bike Basar

Sonntag, 27.03.2016

20:00, Neue Mittelschule

Osterkonzert

VA: Marktmusik Scharnstein-Redtenbacher

Samstag, 09.04.2016, 19:00, Kaplanstock

30. Almtaler Mostkost

Freitag, 15.04.2016

19:30, Landesmusikschule

60-Jahr-Feier SV Scharnstein

VA: SV Wolf System Scharnstein

Sonntag, 17.04.2016, 09:00

Erstkommunion in Scharnstein

Samstag, 23.04.2016

20:00, Landesmusikschule

Jubiläumskonzert, VA: Bertholdchor

Freitag, 29.04.2016

20:00, Kaplanstock Viechtwang

Lesung mit Krimiautor Herbert Dutzler

VA: KBW Viechtwang

Samstag, 30.04.2016

Almtal U30 - Ausfahrt

Anmeldung unter: www.almtal.at

Samstag, 30.04.2016, 19:00

Ausstellungseröffnung „Redtenbacher“

VA: Museum Geyerhammer

Detailinformationen und weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Scharnstein:

www.scharnstein.ooe.gv.at

Medieninhaber/Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Scharnstein, Hauptstraße 13, 4644 Scharnstein. Verlagspostamt und Erscheinungsort: Scharnstein

Redaktion: Marktgemeindeamt Scharnstein, Bürgerservice, e-mail: cornelia.holzinger@scharnstein.ooe.gv.at

Druck: Walter Schlager, Grubbachstraße 27, 4644 Scharnstein. **Redaktionsschluss** für die nächste Zeitung: **06.06.2016**

Mittwoch, 04.05.2016

19:00, Pfarrkirche Viechtwang

Floriani-Gottesdienst

Donnerstag, 05.05.2016 bis

Sonntag, 08.05.2016 in Viechtwang

Int. Fahrturnier

VA: Almtaler Reit- und Fahrverein

Sonntag, 08.05.2016, 09:00

Erstkommunion in Viechtwang

Sonntag, 22.05.2016

10:00, Fam.Kronberger, vlg Grubbauer

Bezirks-Mähwettbewerb

VA: Landjugend Viechtwang

Samstag, 28.05.2016, 10:00

Pfarrfirmung in Scharnstein

Samstag, 04.06. u. Sonntag, 05.06.2016

Orientierungsreiten- und Fahren

Pferdesportanlage Viechtwang

VA: Almtaler Reit- und Fahrverein

Freitag, 10.06.2016

20:00, Pfarrkirche Viechtwang

Gitarrenkonzert - Lange Nacht der

Kirchen, VA: KBW Viechtwang

Freitag, 17.06.2016 - Peterfeuer

Sonntag, 19.06.2016 - Frühschoppen

Reithalle, VA: FF Viechtwang



TERMINE

09.04.2016 - Abschlussskitour
01.05.2016 - Trekkingbiketour
Wels Traunfall Lindach
15.05.2016 - MTB Tour
Mühlviertel Dreissesselberg
28.05.2016 - Wanderung Eibenberg
12.06.2016 - MTB Hochpfadrunde
26.06.2016 - TRB MTB Rund
Bad Ischl Postalm Gosau

Nähere Informationen unter
www.naturfreunde-scharnstein.at

NOTAR - Sprechstage

am Marktgemeindeamt Scharnstein

Mittwoch, 09.03.2016 - Dr. Loidl

Mittwoch, 23.03.2016 - Dr. Weinberger

Mittwoch, 06.04.2016 - Dr. Loidl

Mittwoch, 20.04.2016 - Dr. Weinberger

Mittwoch, 04.05.2016 - Dr. Loidl

Mittwoch, 18.05.2016 - Dr. Weinberger

Mittwoch, 01.06.2016 - Dr. Loidl

Mittwoch, 15.06.2016 - Dr. Weinberger

Mittwoch, 29.06.2016 - Dr. Loidl

Allgemeine Rechtsauskünfte sind im Rahmen der Amtstage kostenlos.

Es ist keine Voranmeldung erforderlich.

Sozial Beratung

des Sozialhilfeverbandes Gmunden in Scharnstein

Montag, 04.04.2016

Montag, 02.05.2016

Montag, 06.06.2016

10:30 - 11:30, Marktgemeindeamt,

Besprechungsraum OG

oder nach tel. Vereinbarung mit Frau

Martha Steinbach, Tel. 0676/31 555 01.

Die Sozialberatungsstellen sind Ansprechpartner für hilfesuchende Menschen und deren Angehörige. Sie bieten kostenlose, kompetente und anonyme Beratung im Rahmen des Unterstützungs-, Versorgungs- und Pflegebedarfes.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Rotes Kreuz Scharnstein

BLUTSPENDEAKTION

im Einsatzzentrum

Mo, 18. bis Mi, 20. April 2016
15:30 bis 20:30 Uhr

Gottesdienste und Pfarrtermine zu Ostern

Pfarre Viechtwang

So, 20.03.2016 - 09:00

Gottesdienst mit Palmweihe

Do, 24.03.2016 - 19:30

Abendmahlsfeier

Fr, 25.03.2016 - 15:00

Wortgottesdienst mit Kreuzverehrung

Sa, 26.03.2016 - 19:30

Osternachtsfeier

So, 27.03.2016 - 09:00

Osterhochamt

Pfarre Scharnstein

So, 20.03.2016 - 09:00

Gottesdienst mit Palmweihe

Do, 24.03.2016 - 19:00

Gründonnerstag - Abendmahlsfeier

Fr, 25.03.2016 - 19:00

Karfreitags-Gottesdienst

Sa, 26.03.2016 - 20:00

Auferstehungsfeier

So, 27.03.2016 - 10:00

Oster-Festgottesdienst